



Schulcurriculum/Lehrplan

Fachbereich: Chinesisch, Landessprache als Fremdsprache

Jahrgang: 6 - 12

Stand: 13. Juni 2025

Hongqiao Campus

350 Gaoguang Road, Qingpu Dist., Shanghai
虹桥校区 上海青浦区高光路350号

Yangpu Campus

758 Jiangwancheng Road, Yangpu Dist., Shanghai
杨浦校区 上海杨浦区江湾城路758号



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
1. Grundlagen für das vorliegende Schulcurriculum	4
Relevante Verordnungen:	4
2. Chinesisch – Landessprache als Fremdsprache an der Deutschen Schule Shanghai	5
2.1 Eingangsvoraussetzungen für die Jahrgangsstufe 6 bis 9	5
2.2 Zu erwartende Niveaustufen am Ende der Jahrgangsstufen	6
2.3 Organisation der Klassenarbeiten bzw. Klausuren	6
3. Inhalte und Ziele	7
4. Bildungsstandards und Kompetenzerwerb im Fach Chinesisch	8
5. Übersicht über Kompetenzen und Inhalte Jahrgangsstufe 6 bis 9	9
6. Hinweise zum Übergang in die Oberstufe	13
6.1 Übersicht über Kompetenzen und Inhalte Jahrgangsstufe 10 bis 12	15
7. Leistungsüberprüfungen und Leistungsbewertung	25
Schreibaufgabe	25
Hörverstehen/Hörsehverstehen	26
Leseverstehen	26
Sprechen	26
Sprachmittlung	26
8. Anhänge	27
Korrektur von Klausuren Chinesisch	32
1) Inhalt	32
2) Kommunikative Textgestaltung und	32
3) Sprachrichtigkeit	32



Vorwort

Die chinesische Sprache ist die meistgesprochene Sprache der Welt. Die chinesischen Schriftzeichen sind das schriftliche Kommunikationsmittel aller Chinesen und das literarische Medium einer der bedeutendsten und ältesten Kulturen der Menschheit. Die chinesische Literatur ist eine der reichsten der Welt mit der längsten ungebrochenen sprachlichen Tradition.

Die wachsende weltwirtschaftliche- und politische- Position Chinas in der heutigen Welt und die Bedeutung seines literarischen und philosophischen Erbes für die Menschheit erfordern im europäischen Kulturkreis Menschen, die Chinesisch beherrschen und die mit der Geschichte und Kultur dieses Landes vertraut sind. Zudem ist Chinesisch eine wichtige Zusatzqualifikation für junge Menschen auf dem globalisierenden Arbeitsmarkt. Der Chinesischunterricht soll dazu beitragen, die Schülerinnen und Schüler auf die Erfordernisse der Kommunikation in der Gegenwart und in der Zukunft vorzubereiten.

An der Deutschen Schule Shanghai wachsen die Schülerinnen und Schüler im Kontakt mit den beiden Sprachen, Deutsch und Chinesisch auf. Viele von ihnen sind Kinder und Jugendliche chinesischen bzw. teil-chinesischen Ursprungs. Sie sind die größten potentiellen Mittler zwischen den deutschen und chinesischen Kulturen. Bei dem vorliegenden Schulcurriculum *Chinesisch – Landessprache als Fremdsprache* handelt sich um ein erstes Schulcurriculum, das sich in erster Linie an diese Zielgruppe¹ richtet. Es soll curriculare Grundlagen für die unterrichtliche Arbeit bilden und Orientierungen über die verbindlich zu erwerbenden Kompetenzen bieten, um Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Schülerinnen und Schüler der Deutschen Schule Shanghai *Chinesisch - Landessprache als Fremdsprache* als Unterrichtsfach und Abiturfach belegen können. Maßgebend für die im Schulcurriculum aufgeführten Kompetenzerwartungen und Bewertungskriterien sind – soweit dies für eine distante Fremdsprache wie das Chinesische möglich ist - die „Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife“², die sich auf die Kategorien und Referenzniveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) beziehen, sowie die „Abiturprüfung an Deutschen Schulen im Ausland, Fachspezifische Hinweise für die Erstellung und Bewertung der Aufgabenvorschläge in der Fremdsprache/Landessprache als Fremdsprache“³.

Inhaltlich orientiert sich das vorliegende Schulcurriculum an den im „Kernlehrplan Chinesisch GOST. NRW 2014“⁴ dargestellten Themen, Verfahren und Bewertungskriterien, unterscheidet sich aber – aufgrund der o.g. Zielgruppe der Deutschen Schule Shanghai – in Intensität, Breite, Tiefe, Aspektvielfalt und Anforderungen⁵. Die schulstandortbezogenen regionalspezifischen Unterrichtsinhalte werden eingebunden und an die Lebens- und Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler in China angepasst. Spielräume für Vertiefungen und Projekte werden berücksichtigt und sollten für themenbezogene Inhalte genutzt werden.

¹ Schülerinnen und Schüler ohne chinesischen Ursprung, die aber an Chinesisch interessiert sind und die sprachlichen Voraussetzungen mitbringen, können ebenfalls am Unterrichtsfach *Chinesisch – Landessprache als Fremdsprache* teilnehmen. Vgl. Eingangsvoraussetzungen unter Punkt 2.1 dieses Curriculums. Es besteht auch die Möglichkeit, Chinesisch als fortgeführte Fremdsprache oder als neu beginnende Fremdsprache zu belegen.

² Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012

³ Beschluss des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Zusammenarbeit im Ausland vom 23./24.09.2015

⁴ NRW - mit der größten Anzahl von Schulen mit Chinesisch als Abiturfach - gehört zu den engagiertesten und erfahrendsten Bundesländern zur Etablierung von Chinesisch als Unterrichtsfach- und Abiturfach.

⁵ *Chinesisch - Landessprache als Fremdsprache* wird an der Deutschen Schule Shanghai auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet.



Das Schulcurriculum *Chinesisch - Landessprache als Fremdsprache* wurde von der Deutschen Schule Shanghai Pudong erstellt. Eine Evaluation wird erfolgen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können.

1. Grundlagen für das vorliegende Schulcurriculum

Basis für das vorliegende Schulcurriculum bilden die unten genannten Verordnungen:

Relevante Verordnungen:

- Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012
- Kernlehrplan Chinesisch für das Gymnasium – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 1. Auflage 2009
- Kernlehrplan Chinesisch für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 1. Auflage 2014
- Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe an Deutschen Auslandsschulen im Fach Englisch, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 29.04.2010 in der Fassung vom 10.09.2015
- Abiturprüfung an Deutschen Schulen im Ausland, Fachspezifische Hinweise für die Erstellung und Bewertung der Aufgabenvorschläge in der Fremdsprache/Landessprache als Fremdsprache, Beschluss des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Zusammenarbeit im Ausland vom 23./24.09.2015
- Deutsches Internationales Abitur – Ordnung zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife an Deutschen Schulen im Ausland, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 11.06.2015 i.d.F.2018
- Richtlinien für die Ordnung zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife an Deutschen Schulen im Ausland „Deutsches Internationales Abitur“, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 11.06.2015 i.d.F.2018
- Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Chinesisch, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14.04.1998
- https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Unterricht/Lernbereiche-und-Faecher/Fremdsprachen/GER-ABI_2-12.pdf
- Kontingentstudententafeln für die Deutschen Schulen im Ausland. Beschluss des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland vom 21.3.2007 i.d.F. vom 25./26.3.2015.



2. Chinesisch – Landessprache als Fremdsprache an der Deutschen Schule Shanghai

Die Deutsche Schule Shanghai mit den Standorten Hongqiao und Yangpu ist eine Auslandsschule mit deutschem Bildungsziel, versteht sich aber auch als Ort der Begegnung mit dem Gastland und legt besonderen Wert auf Mehrsprachigkeit und individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler. Somit hat der Chinesischunterricht einen besonderen Stellenwert. Ab dem Schuljahr 2019/20 in Yangpu und ab dem Schuljahr 2025/26 in Hongqiao wird Chinesisch als Fremdsprache (*Landessprache als Fremdsprache*) von Klasse 6 bis zum Abitur angeboten⁶. Für die Einführung in der Sekundarstufe I werden die in der Kontingenzstundentafel für die Deutschen Schulen im Ausland ausgewiesenen verpflichtenden Stunden zur Profilbildung in Anspruch genommen. Die Verpflichtung zur Belegung einer 2. Europäischen Fremdsprache bleibt bestehen.

2.1 Eingangsvoraussetzungen für die Jahrgangsstufe 6 bis 9

Chinesisch - Landessprache als Fremdsprache ab der 6. Klasse richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die im chinesischsprachigen Umfeld langfristig aufwachsen und bereits intensiven Kontakt mit der chinesischen Sprache hatten⁷. Die Schülerinnen und Schüler sollen ca. 800 Schriftzeichen aktiv schreiben können und die *Hanyu Shuiping Kaoshi* 汉语水平考试⁸ (HSK) Stufe 3 bestanden haben.

Dies entspricht in den Kompetenzbereichen „Lesen und Schreiben“ dem Niveau A1/A2 der vom Fachverband Chinesisch festgelegten äquivalenten Niveaustufen des GeR⁹, wobei das Niveau in den Kompetenzbereichen „Hören und Sprechen“ aufgrund der Herkunft und Lernumgebung der Schülerinnen und Schüler erfahrungsgemäß höher liegt.

⁶ Es handelt sich hier um ein Zusatzangebot nicht um einen Ersatz einer 2. Europäischen Sprache.

⁷ Es muss darauf hingewiesen werden, dass diese Schülerinnen und Schüler vorher Chinesisch nicht als Erstsprache im chinesischen System gelernt hatten.

⁸ Der HSK ist ein standardisierter und chinaweit anerkannter Sprachtest für Chinesisch als Fremdsprache. Er dient der Prüfung und dem Nachweis der chinesischen Sprachfähigkeit. Es ist eine wichtige Prüfung, um das Chinesisch-Niveau nachzuweisen, und auch ein wichtiges Zeugnis, um in China zu studieren und zu arbeiten. Seit 2010 ist eine neue Prüfungsstruktur im Einsatz.

⁹ Der Fachverband lehnt die in den offiziellen HSK-Dokumenten der VR China vorgenommene Gegenüberstellung der neuen HSK mit den Niveaustufen des GeR ab und empfiehlt die Übernahme seiner Richtwerte. (Vgl. Erklärung des Fachverbands Chinesisch e.V. zur neuen Chinesischprüfung HSK (https://www.fachverband-chinesisch.de/sites/default/files/FaCh2010_ErklaerungHSK_dt.pdf))



2.2 Zu erwartende Niveaustufen am Ende der Jahrgangsstufen

Grundsätzlich können folgende Niveaustufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens als Orientierung für zu erwartende Einstufungen der Schülerinnen und Schüler zu Ende der genannten Jahrgangsstufen gelten¹⁰:

	Niveaustufen (Hören & Sprechen)	Niveaustufen (Lesen)	Niveaustufen (Schreiben)	Umfang der Schriftzeichen (aktiv) ¹¹
Jahrgangsstufe 6	A2/B1	A2	A1/A2	ca. 1000
Jahrgangsstufe 7	B1	A2+	A2	ca. 1200
Jahrgangsstufe 8	B1+	B1	A2+	ca. 1400
Jahrgangsstufe 9	B1/B2	B1+	B1	ca. 1600
Jahrgangsstufe 10	B2	B2	B1+	ca. 2000
Jahrgangsstufe 11	B2+	B2+	B1/B2	ca. 2300
Jahrgangsstufe 12	B2/C1	B2/C1	B2	ca. 2500

Am Ende der Jahrgangsstufe 7/8, der Jahrgangsstufe 10 und Jahrgangsstufe 11/12 besteht die Möglichkeit, jeweils die HSK-Prüfung Stufe 4, Stufe 5 und Stufe 6 zu absolvieren.

2.3 Organisation der Klassenarbeiten bzw. Klausuren

	Anzahl der Klassenarbeiten/Klausuren
Jahrgangsstufe 6	4
Jahrgangsstufe 7	4
Jahrgangsstufe 8	4
Jahrgangsstufe 9	3 schriftlich, 1 mündlich
Jahrgangsstufe 10	4
Jahrgangsstufe 11	3 schriftlich, 1 mündlich
Jahrgangsstufe 12	3

¹⁰ Eine klare Differenzierung der zu erwartenden Niveaustufen zwischen den vier Kompetenzbereichen ist aufgrund der Besonderheiten der chinesischen Sprache u.a. des Erwerbs der Schriftsprache notwendig. Viele Schülerinnen und Schüler chinesischer und teil-chinesischer Herkunft an der DS Shanghai bringen von zu Hause Chinesischkenntnisse in den Bereichen Hören und Sprechen mit, können jedoch kaum schreiben.

Sind zwei Referenzniveaus ausgewiesen, ist das niedrigere in vollem Umfang, das höhere in Anteilen erreicht.

¹¹ Vgl. Übersicht der zu erwerbenden Schriftzeichen im Anhang.



3. Inhalte und Ziele

Der Unterricht *Chinesisch - Landessprache als Fremdsprache* basiert auf der Standardsprache „Putonghua“ sowie den in der Volksrepublik China etablierten Kurzzeichen und ist auf die chinesischsprachigen Bezugskulturen Chinas, Taiwans und anderer chinesischsprachiger Regionen fokussiert. Das Leitziel des Chinesischunterrichts ist die interkulturelle Handlungskompetenz der Schülerinnen und Schüler. Dabei bilden die vier Sprachtätigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben) die Lernbereiche, in denen die entsprechenden Kompetenzen ausgebildet werden. Der Unterricht orientiert sich an kommunikativen Inhalten, damit die Lernenden motiviert werden, mit der chinesischen Sprache in interkulturellen Verstehens- und Verständigungssituationen umzugehen. Das Prinzip der Einsprachigkeit wird im Unterricht konsequent umgesetzt.

Als einer der Komponenten interkulturellen Lernens kommt dem Erwerb soziokulturellen Wissens eine besondere Bedeutung zu. Die folgende Übersicht stellt die Themenfelder und die inhaltlichen Schwerpunktsetzungen dar:

Themenfelder	Mögliche inhaltliche Schwerpunkte
Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt	Alltags- und Freizeitgestaltung, Berufswahl, Esskultur/-gewohnheiten, Feste und Traditionen, Konsumverhalten, Schule und Schulalltag, Studium etc.
Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener	Familienleben, Mode, Wohnverhältnisse, Ernährung, Umgang mit Medien, Bildungssystem/-ideal etc.
Geografische und ökonomische Aspekte	Urbanisierung, Verkehrsentwicklung, Tourismus/Reiseverhalten, Lebensweise und Kultur der nationalen Minderheiten etc.
Literatur und Kunst	chinesische Literatur, Theater, Musik, Film, Kalligrafie etc.
Historische und kulturelle Entwicklung	wichtige geschichtliche Ereignisse, Aspekte der chinesischen Kaiserzeit sowie der modernen chinesischen Geschichte; berühmte Persönlichkeiten etc.
Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen	zentrale Aspekte des politischen und wirtschaftlichen Systems der VR China
Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe..	Umweltverschmutzung und -schutz, demografischer Wandel

Der Chinesischunterricht wird wesentlich durch die Prinzipien der Schülerorientierung, der Kommunikationsorientierung sowie der Themen- und Inhaltsorientierung bestimmt. Bezüglich der Auswahl von Lehr- und Lernmaterialien sind die Kriterien der Interkulturalität und der Authentizität vorrangig zu berücksichtigen. Zu beachten sind außerdem das Verfahren zur Förderung des selbstreflexiven und selbstständigen Lernens.



4 Bildungsstandards und Kompetenzerwerb im Fach Chinesisch

Ausgehend vom Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit sollen die Schülerinnen und Schüler im Chinesischunterricht Kompetenzen entwickeln, die es ihnen ermöglichen, komplexe interkulturelle Kommunikationssituationen der heutigen Lebenswirklichkeit sicher zu bewältigen. Die im Folgenden aufgeführten Kompetenzerwartungen orientieren sich dabei – soweit dies für eine distante Fremdsprache wie das Chinesische möglich ist – an den „Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife in den Fremdsprachen“¹², die sich auf die international anerkannten Kategorien und Referenzniveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) des Europarats beziehen. Sie lassen sich den folgenden Kompetenzbereichen zuordnen:

- Funktionale kommunikative Kompetenz
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz
- Text- und Medienkompetenz
- Sprachlernkompetenz
- Sprachbewusstheit

Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten. Das den Bildungsstandards entnommene Schaubild verdeutlicht das komplexe Zusammenwirken der fünf Kompetenzbereiche:

Sprachlernkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz Verstehen Handeln Wissen Einstellung Bewusstheit	Sprachbewusstheit
	Funktionale kommunikative Kompetenz Hör-/Hörsehverstehen Leseverstehen Schreiben Sprechen Sprachmittlung Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien	
	Text- und Medienkompetenz mündlich schriftlich medial	



5. Übersicht über Kompetenzen und Inhalte Jahrgangsstufe 6 bis 9

Jahrgangsstufe 6 und 7		
Kompetenzen	Inhalte/Themen Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
<p>Hör-/Hörsehverstehen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - authentischen Alltagsgesprächen folgen, sofern ihnen das Thema geläufig ist und nicht zu schnell gesprochen wird - die Hauptaspekte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Schule, Freizeit usw. geht. - einfachen authentischen und didaktisierten Hörtexten (z.B. Radio- oder Fernsehsendungen über vertraute Themen) die Hauptinformationen entnehmen - die Sprechintention erkennen <p>Leseverstehen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte mithilfe der Vorlesetechnik flüssig vorlesen - private Korrespondenz (z.B. Briefe, E-Mails, Texte), die sich auf das eigene Interessengebiet bezieht, verstehen - kurzen, einfachen Sachtexten (z.B. Anzeigen, Prospekten, Fahrplänen) Informationen entnehmen - einfache literarische Kurztexte (z.B. kurze Märchen, Fabeln, einfache Gedichte) und didaktisierte Texte verstehen - Texten Informationen zu Personen, Handlungen und Gefühlen entnehmen <p>Sprechen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - spontan Alltagsgespräche führen - kurz ihre Meinungen und Pläne erklären und begründen - in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder ihre Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben 	<p>Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener: Familie und Freundschaft, (Kl. 6, 7 Wo.), Tiere (Kl. 6, 7 Wo.)</p> <p>Aspekte der Alltagskultur und Berufswelt: Schule und Schulalltag, bekannte Berufe im eigenen Umfeld (Kl. 6, 7 Wo., Wohnen (Kl. 7, 8 Wo.))</p> <p>Geografische und ökonomische Aspekte: Wetter, Reisen, Verkehr (Kl. 6, 4 Wo.)</p> <p>Literatur und Kunst: chinesische Märchen und Parabeln (Kl. 6, 7 Wo.), einfache kurze Gedichte, einfache Sachtexte (Kl. 7, 4 Wo.), Gedichte (Kl. 7, 8 Wo.)</p> <p>Aspekte der Geschichte und Kultur: Einblicke in altersgemäße aktuelle kulturelle Ereignisse (u.a. Musik, Sport) (Kl. 6, 4 Wo.), Feste und Traditionen (Kl. 7, 6 Wo.); exemplarische historische und fiktive Persönlichkeiten und Ereignisse (Kl. 7, 10 Wo.)</p>	<p>Mögliche Themen für fachübergreifendes Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • deutsche und chinesische Märchen und Parabeln (Deutsch) <p>Auswahl von Lehrmaterialien: z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Texte aus 《语文》九年义务教育课本三、四年级, 上海教育出版社 - Auszüge aus den chinesischen Fabeln und Parabeln 《双双成语故事节选》 - Ausgewählte Texte aus 《轻松中文》第4册



<ul style="list-style-type: none">- Gefühle wie Überraschung, Freude, Trauer, Interesse und Gleichgültigkeit ausdrücken und auf entsprechende Gefühlsäußerungen reagieren- kann eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben <p>Schreiben Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">- einfache Texte über sich und andere schreiben- eigene Erlebnisse, Gefühle und Gedanken beschreiben- einfache persönliche Briefe und E-Mails schreiben- kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben- in einfachen syntaktischen Strukturen schreiben- in unterschiedlichen Textsorten (z.B. Wochenpläne, Einkaufslisten) schreiben <p>Sprachmittlung Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">- in simulierten und realen zweisprachigen, im Wesentlichen vertrauten, Alltagssituationen funktional angemessen, sach- und adressatengerecht, auch spontan und weitgehend normgerecht vermitteln- den Informationsgehalt von einfachen mündlichen oder schriftlichen Äußerungen zu vornehmlich vertrauten Themen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen- kurze Textabschnitte mit Aussagen zu bestimmten inhaltlichen Details ins Deutsche übertragen- bei Unklarheiten gezielt nachfragen- verschiedene Sprachmittlungsstrategien gezielt einsetzen <p>Verfügen über sprachliche Mittel Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">- die Lautumschrift „Pinyin“ weitgehend korrekt verwenden- die chinesische Zeichensetzung (z.B. 逗号, 句号, 顿号, 冒号, 引号, 问好, 感叹号) weitgehend korrekt anwenden- einen grundlegenden allgemeinen Wortschatz und einen thematischen Basiswortschatz nutzen. Der Zeichenschatz umfasst einen Bestand von ca. 1200 verwendeter Schriftzeichen- ein weitgehend gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht anwenden vorwiegend Parataxe sowie Hypotaxe (Konditional- und Temporalsätze)		<ul style="list-style-type: none">- Didaktisierte Lektüren aus der Reihe 《汉语风》- Märchen: z.B. 叶神陶- Lehrmaterialien zur Vorbereitung auf die HSK-Prüfung Stufe 4 <p>Projekt (optional): Jahrgang 6, 2 Tage (08:00 – 15:00 Uhr) Sprachkurs nach Niveaustufen plus 2 Stunden Geschichte und 2 Stunden Geografie mit Themen über China. Am Nachmittag des 2. Tages 2 Stunden verschiedene Aktivitäten zur Wahl.</p>
--	--	---



Jahrgangsstufe 8 und 9		
Kompetenzen	Inhalte/Themen Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
<p>Hör-/Hörsehverstehen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - auch komplexe sprachliche Äußerungen und Hör-/Hörsehtexte zu vertrauten und weniger vertrauten Themen verstehen und diesen Informationen entnehmen, wenn deutlich und in Standardsprache gesprochen wird - Ankündigungen, Anweisungen, Beschreibungen verstehen und nutzen - Berichte, Erzählungen, Gespräche verstehen und produzieren - Filme mit und ohne Untertitel verstehen <p>Leseverstehen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - den wesentlichen Inhalt bzw. Detailinformationen aus einfachen und auch komplexen Texten unterschiedlicher Länge zu vertrauten und weniger vertrauten Themen, mit punktuell unbekanntem, auch nicht erschließbarem Wortschatz entnehmen - didaktisierte, adaptierte und authentische, literarische und nicht-literarische Texte unterschiedlicher Länge lesen und - eine einfache Darstellung zu Atmosphäre, Charaktere und Handlung geben - die Intentionen eines Textes erkennen und bewerten - einfache diskontinuierliche Texte lesen und die wesentlichen Informationen entnehmen und wiedergeben <p>Sprechen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler gut möglich ist - sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und ihre/seine Ansichten begründen - die wesentlichen Informationen eines Gespräches strukturiert wiedergeben 	<p>Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener: Medien in der Freizeitgestaltung, Mode und Trends (Kl. 8, 10 Wo.)</p> <p>Aspekte der Alltagskultur und Berufswelt: Schule und Schulpartnerschaften, Verhältnis zwischen Arbeit und Freizeit (Kl. 8, 8 Wo.)</p> <p>Literatur und Kunst: Sachtexte/Gebrauchstexte, Essays, kurze Erzähltexte, einfache diskontinuierliche Texte (Kl. 8, 10 Wo.), kurze Gedichte aus der Tang- und Songzeit (Kl. 9, 10 Wo.)</p> <p>Aspekte der Geschichte und Kultur: exemplarische historische und fiktive Persönlichkeiten und Ereignisse (Kl. 8, 8 Wo./ Kl. 9, 8 Wo.)</p> <p>Geografische und ökonomische Aspekte: Geografische Besonderheiten in China (Kl. 9, 10 Wo.); Leben in Großstädten (Kl. 9, 8 Wo.)</p>	<p>mögliche Themen für fachübergreifendes Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Leben in einer chinesischen Metropole (Erdkunde) • Natur in der Dichtung (Deutsch) <p>Auswahl von Lehrmaterialien: z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Texte aus 《语文》九年义务教育课本三、四年级, 上海教育出版社 - Ausgewählte Texte aus 《轻松学中文》第6、7册 - Ausgewählte Sachtexte über die geografischen Besonderheiten Chinas



<ul style="list-style-type: none">- einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben- sach- und adressatengerecht sowie anschaulich präsentieren <p>Schreiben Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">- wesentliche und detaillierte Informationen aus gelesenen und gehörten Texten, Bildern, grafischen Darstellungen entnehmen und entsprechend der Aufgabe in angemessener Form zusammenfassend wiedergeben- in persönlichen Texten Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen und Handlungsvorschläge machen- auch längere Texte z.B. Lesetagebücher schreiben- auch längere Texte zu Sachverhalten, Erfahrungen, Ereignissen oder Erlebnissen verfassen <p>Sprachmittlung Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">- in simulierten und realen zweisprachigen, in Alltagssituationen funktional angemessen, sach- und adressatengerecht sowie spontan und weitgehend normgerecht vermitteln- den Informationsgehalt von mündlichen oder schriftlichen Äußerungen zu vertrauten und wenig vertrauten Themen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen- relevante Informationen zu im Wesentlichen vertrauten Themen aus mündlichen oder schriftlichen in deutscher Sprache zusammenfassen- längere Textabschnitt mit Aussagen zu bestimmten inhaltlichen Details ins Deutsche übertragen- bei Unklarheiten gezielt nachfragen <p>Verfügen über sprachliche Mittel Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">- die Lautumschrift „Pinyin“ korrekt verwenden- einen allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen grundlegenden Funktionswortschatz zumeist zielorientiert nutzen- verbreitete Begriffe und Wendungen der informellen mündlichen Sprachverwendung einsetzen. Der Zeichenschatz umfasst einen Bestand von ca. 1600 Schriftzeichen- ein erweitertes, gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen u.a. Parataxe, Hypotaxe (Konjunktionalsätze), Aktiv- und Passivkonstruktionen funktional verwenden.- die chinesische Zeichensetzung korrekt anwenden		<p>《双双中文 中国地理节选》</p> <ul style="list-style-type: none">- Auszüge der altertümlichen Geschichten über die historischen und fiktiven Persönlichkeiten 《双双中文 中国古代故事节选》- Didaktisierte Lektüren aus der Reihe 《汉语风》- Lektüre: 林海音 《城南旧事》 <p>Projekte (optional) Jahrgang 8: Austausch mit einer chinesischen Partnerschule. Jahrgang 9: Erstellung des Sprach- und Kulturführers „Hi Shanghai“ in 3 Tagen. Tag 1: Input Tag 2: Ausflug Tag 3: Schreibzeit</p>
---	--	---



6. Hinweise zum Übergang in die Oberstufe

Angesichts der politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung gewinnen auch die Studierfähigkeit und Berufsorientierung im Fremdsprachunterricht an Bedeutung. *Chinesisch – Landessprache als Fremdsprache* in der gymnasialen Oberstufe soll einen wichtigen Beitrag für die Vorbereitung auf Studium und Berufsleben leisten. Aufbauend auf dem am Ende der Sekundarstufe I erreichten Niveau erweitern, vertiefen und vernetzen die Schülerinnen und Schüler systematisch ihre fremdsprachlichen Kompetenzen. Die Schülerinnen und Schüler werden zu selbstständigem Lernen befähigt.

In Auseinandersetzung mit authentischen, ggf. auch adaptierten Sach- und Gebrauchstexten sowie mit literarischen Texten beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit soziokulturell und global bedeutsamen Themen und gewinnen Einblicke in die Vielfalt der Lebenswirklichkeiten chinesischer Kultur- und Sprachräume. Damit erweitern und vertiefen sie ihre Text- und Medienkompetenz.

In der Jahrgangsstufe 10 werden die Voraussetzungen für die Arbeit in der Qualifikationsphase geschaffen. Die Qualifikationsphase bereitet durch eine systematische Vernetzung und Vertiefung der erworbenen Kompetenz schließlich auf die Hochschul- und Berufsausbildung vor. Als Eingangsvoraussetzung für die Qualifikationsphase wird gemäß den Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife in den Fremdsprachen¹³ die Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) in der fortgeführten Fremdsprache angesetzt. Am Ende der Qualifikationsphase erreichen die Schülerinnen und Schüler die Niveaustufe B2 mit Anteilen an C1.

Chinesisch – Landessprache als Fremdsprache in der gymnasialen Oberstufe setzt folgende Schwerpunkte der Qualitätsentwicklung fremdsprachlichen Lernens fort:

- Selbstbestimmtes und kooperatives Lernen stärken
- Interkulturelle Lernprozesse unterstützen
- Den Anwendungsbezug stärken
- Aktiven und kreativen Umgang mit Texten fördern
- Medienkompetenz entfalten
- Die eigene Mehrsprachigkeit für weiteres Sprachenlernen nutzen

13 Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012



6.1 Übersicht über Kompetenzen und Inhalte Jahrgangsstufe 10 bis 12

Jahrgangsstufe 10		
Kompetenzen	Inhalte/Themen Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
<p>Hör-/Hörsehverstehen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - authentische, auch längere Hör- und Hörsehtexte – zu vertrauten und wenig vertrauten Themen – verstehen. - die Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen - die Wirkung von Texten und Aussagen sowie wesentliche Stimmungen, Einstellungen und Beziehungen zwischen den Sprechenden erfassen - wesentliche Textinformationen in thematische und kulturelle Zusammenhänge einordnen und dabei textexternes (Vor-)Wissen einbeziehen - der Hör-/Hörsehabsicht (z.B. Global- / Detailverständnis) angemessene Rezeptionsstrategien anwenden <p>Leseverstehen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - authentische, auch längere Texte unterschiedlicher Textsorten (z.B. Dramenausschnitte, Kurzgeschichten, Zeitungsartikel, Kommentare, Gebrauchstexte) zu vertrauten Themen verstehen - die inhaltliche Struktur von Texten erkennen und markante Gestaltungsmerkmale in ihrer Funktion und Wirkung erfassen - implizite Informationen, auch Einstellungen und Meinungen erschließen - der Leseabsicht angemessene Rezeptionsstrategien anwenden 	<p>Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener: Familienleben im Wandel, Pietät/Generationskonflikte (7 Wo.)</p> <p>Aspekte der Alltagskultur und Berufswelt: Studienwahl, Bewerbung (6 Wo.)</p> <p>Aspekte der Geschichte und Kultur: Beamtenprüfung, konfuzianisches Bildungsideal (8 Wo.)</p> <p>Literatur und Kunst: Kurzgeschichten, Dramenausschnitte, kurze argumentative Texte, Gedichte aus der Tang- und Song-Dynastie (8 Wo.)</p> <p>Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen: exemplarische Einblicke in die zentralen Aspekte der chinesischen Geschichte; Ein- Kind-Politik und ihr Ende (7 Wo.)</p>	<p>mögliche Themen für fachübergreifendes Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erziehung durch Familie und Schule (Erziehungswissenschaft) <p>Auswahl von Lehrmaterialien: z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Texte aus 《语文》九年义务教育课本七, 八年级上海教育出版社。 - Ausgewählte Texte aus 《轻松学中文》第7, 8册 - Auszüge aus der chinesischen Geschichte 《双双中文 中国历史》 - Didaktisierte Lektüre: 巴金《家》



Sprechen

An Gesprächen teilnehmen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich aktiv sowie weitgehend flüssig, sprachlich korrekt, adressatengerecht und situationsangemessen an informellen und ihnen bekannten formellen Gesprächsformen über vertraute Themen beteiligen
- auf Äußerungen anderer angemessen reagieren sowie eigene Positionen begründet vertreten
- grundlegende verbale und nicht-verbale Gesprächskonventionen situationsangemessen anwenden, um z.B. ein Gespräch zu eröffnen, auf Aussagen anderer Sprecher einzugehen, sich auf Gesprächspartner einzustellen und ein Gespräch zu beenden

Zusammenhängendes monologisches Sprechen:

- Die Schülerinnen und Schüler können
- vertraute Themen zusammenhängend flüssig darstellen
- nicht-literarische und literarische, auch mediale Textvorlagen vorstellen sowie dabei wesentliche Punkte hervorheben
- eine Präsentation unter Verwendung grundlegender Vortrags- und Präsentationsstrategien zu einem vertrauten Thema planen, adressatengerecht sowie klar strukturiert und flüssig vortragen, Hauptpunkte hinreichend präzise erläutern und auf Nachfragen zum Thema eingehen
- für Meinungen, Pläne und Handlungen Begründungen bzw. Erläuterungen geben sowie Vor- und Nachteile verschiedener Optionen benennen

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht verfassen
- Informationen, Sachverhalten, Handlungen und Gedanken weitgehend kohärent darstellen und wenn nötig begründen
- gegensätzliche Positionen vergleichend darstellen und auf der Basis nachvollziehbarer Argumente Stellung zu diesen nehmen
- eigene kreative Texte verfassen (z.B. Tagebuch, Geschichten) und dabei wesentliche Textmerkmale beachten
- den Schreibprozess selbstständig in sinnvolle Phasen (Planen, Entwerfen, Schreiben, Überarbeiten) gliedern und diese zielgerichtet umsetzen

- Dramenauszüge: 曹禺 《雷雨》

- Lehrmaterialien für die Vorbereitung der HSK-Prüfung Stufe 5



Sprachmittlung

Die Schülerinnen und Schüler können

- wesentliche Inhalte authentischer mündlicher oder schriftlicher Texte zu vertrauten Themen sowohl schriftlich als auch mündlich in die jeweils andere Sprache sinngemäß übertragen.
- das Verstehen des Adressaten in informellen und vertrauten formellen Begegnungssituationen durch Eingehen auf Nachfragen und ggf. Erklärungen sichern
- ihre interkulturelle Kompetenz sowie kommunikative Strategien einsetzen, um Inhalte und Absichten weitgehend flüssig, zusammenhängend und unter Wahrung wesentlicher fremdkultureller Konventionen (z.B. Formen der Höflichkeit) zu vermitteln

Verfügen über sprachliche Mittel

Die Schülerinnen und Schüler können

- ein grundlegendes Repertoire sprachlicher Mittel weitgehend funktional einsetzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen
- einen grundlegenden thematischen Wortschatz sowie einen grundlegenden Funktions- und Interpretationswortschatz anwenden
- ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen der Kommunikationssituation angemessen anwenden
- ihre grundlegenden Kenntnisse zu den Regelmäßigkeiten der Orthographie und Zeichensetzung nutzen und ihren aktiven Wortschatz orthographisch weitgehend korrekt verwenden

Anmerkungen zu Diagnose und Testung in Klasse 10:

In der Klassenstufe 10 werden vier Klausuren (zwei pro Halbjahr) geschrieben. Eine der Klausuren kann durch eine gleichwertige mündliche Prüfung ersetzt werden.



Jahrgangsstufe 11		
Kompetenzen	Inhalte/Themen Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
<p>Hör-/Hörsehverstehen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - authentische, komplexe, auch schnell gesprochene Hör- und Hörsehtexte – zu vertrauten und wenig vertrauten Themen – verstehen und - diesen gezielt Hauptaussagen und ggf. implizit enthaltene Einzelinformationen entnehmen - die Wirkung von Texten und Aussagen in deren kulturellen Zusammenhängen analysieren - Stimmungen, Einstellungen und Beziehungen zwischen den Sprechenden erfassen - Textinformationen in thematische und kulturelle Zusammenhänge einordnen und dabei textexternes Wissen einbeziehen - der Hör-/Hörsehabsicht angemessene Rezeptionsstrategien anwenden (z.B. Global-/Detailverständnis) <p>Leseverstehen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - authentische, komplexe Texte unterschiedlicher Textsorten und Entstehungszeiten verstehen - gezielt Hauptaussagen und ggf. implizit enthaltene Einzelinformationen entnehmen, um ein umfassendes Textverständnis aufzubauen - diese Informationen in thematische Zusammenhänge einordnen und dabei textexternes Wissen einbeziehen - die inhaltliche Struktur auch längerer und komplexer Texte erkennen und Gestaltungsmerkmale in ihrer Funktion und Wirkung analysieren - der Leseabsicht angemessene Rezeptionsstrategien anwenden (z.B. Global-/Detailverständnis) 	<p>Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener: Ernährung und Gesundheit, Esskultur/-gewohnheiten im Wandel (6 Wo.)</p> <p>Aspekte der Alltagskultur und Berufswelt: Modebewusstsein und Konsumverhalten junger Erwachsener (10 Wo.)</p> <p>Literatur und Kunst: Essays, argumentative Texte, Balladen z.B. aus der Tang- und Song-Dynastie, chinesische Musik und Filme (12 Wo.)</p> <p>Aspekte der Geschichte und Kultur: Kenntnisse über die Entwicklung der chinesischen Oper und Musik; berühmte Persönlichkeiten (8 Wo.)</p>	<p>mögliche Themen für fachübergreifendes Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chinesische Musik und Filme (Musik) <p>Auswahl von Lehrmaterialien: z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Texte aus 《语文》九年义务教育课本八，九年级，上海教育出版社。 - Auszüge aus der chinesischen Literatur 《双双中文 中国文学欣赏》 - Didaktisierte Lektüre z.B. 吴承恩 《西游记》 - Lehrmaterialien zur Vorbereitung auf die HSK-Prüfung Stufe 6



Sprechen

An Gesprächen teilnehmen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich spontan und weitgehend flüssig, sprachlich korrekt und adressatengerecht sowie situationsangemessen an formellen und informellen Gesprächen beteiligen
- sich an Diskussionen und Gesprächen zu aktuell und generell bedeutsamen Inhalten aktiv beteiligen
- auf differenzierte Äußerungen anderer angemessen reagieren sowie eigene Positionen begründet vertreten und ggf. verschiedene Positionen sprachlich differenziert formulieren
- persönliche Meinungen unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen ausdrücken und begründen
- verbale und nicht-verbale Gesprächskonventionen situationsangemessen anwenden

Zusammenhängendes monologisches Sprechen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- klare und detaillierte Darstellungen bezogen auf ein breites Spektrum von Alltagsthemen und anspruchsvollen Themen des fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses geben
- Sachverhalte strukturiert darstellen und kommentieren, ihren Standpunkt begründet vertreten und erläutern sowie Vor- und Nachteile verschiedener Optionen angeben
- komplexe nicht-literarische und literarische Textvorlagen sprachlich angemessen und kohärent vorstellen
- eine Präsentation adressatengerecht sowie klar strukturiert und flüssig vortragen und auf Nachfragen zum Themen eingehen
- im Kontext komplexer Aufgabenstellungen eigene mündliche Textproduktionen planen, vortragen und dabei geeignete Vortrags- und Präsentationsstrategien nutzen
- für Meinungen, Pläne oder Handlungen klare Begründungen bzw. Erläuterungen geben



Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- ein breites Spektrum von literarischen und nicht-literarischen Textsorten zu Themen des fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses situationsangemessen und adressatengerecht verfassen
- wesentliche Konventionen der verschiedenen Textsorten beachten
- Informationen, Sachverhalte und Gedanken kohärent, strukturiert und fokussiert darstellen
- Texte mit fachsprachlichen Elementen für eine andere Zielgruppe adaptieren sowie diskontinuierliche in kontinuierliche Texte umschreiben
- eigene kreative unter Beachtung entsprechender Textmerkmale verfassen
- Schreibprozesse unter Nutzung relevanter Strategien und Techniken selbstständig planen, durchführen und reflektieren

Sprachmittlung

Die Schülerinnen und Schüler können

- wesentliche Inhalte authentischer mündlicher oder schriftlicher Texte sowohl schriftlich als auch mündlich in die jeweils andere Sprache sinngemäß übertragen
- relevante Informationen adressatengerecht und situationsangemessen zusammenfassend wiedergeben
- das Verstehen des Adressaten durch Zusatzerläuterungen oder Nachfragen sichern
- ihre interkulturelle Kompetenz sowie kommunikative Strategien einsetzen, um Inhalte und Absichten flüssig, zusammenhängend und unter Wahrung fremdkultureller Konventionen zu vermitteln
- die Sprachmittlungssituation unter funktionaler Nutzung von Hilfsmitteln und Kompensationsstrategien (z.B. Paraphrasieren, Mimik, Gestik) bewältigen

Verfügen über sprachliche Mittel

Die Schülerinnen und Schüler können

- ein breites Repertoire sprachlicher Mittel funktional einsetzen
- einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz situationsgerecht anwenden
- ein gefestigtes Repertoire grammatischer Strukturen der Kommunikationssituation angemessen anwenden
- ihre erweiterten Kenntnisse zu den Regelmäßigkeiten der Orthographie und Zeichensetzung nutzen und ihren aktiven Wortschatz orthographisch weitgehend korrekt verwenden
- emotional markierte Sprache identifizieren und einschätzen und auf emotionale Äußerungen angemessen reagieren



Jahrgangsstufe 12		
Kompetenzen	Inhalte/Themen <small>Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen</small>	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
<p>Hör-/Hörsehverstehen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - authentische, komplexe, auch schnell gesprochene Hör- und Hörsehtexte – zu vertrauten und wenig vertrauten Themen – verstehen und - diesen gezielt Hauptaussagen und ggf. implizit enthaltene Einzelinformationen entnehmen - die Wirkung von Texten und Aussagen in deren kulturellen Zusammenhängen analysieren - Stimmungen, Einstellungen und Beziehungen zwischen den Sprechenden erfassen - Textinformationen in thematische und kulturelle Zusammenhänge einordnen und dabei textexternes Wissen einbeziehen - der Hör-/Hörsehabsicht angemessene Rezeptionsstrategien anwenden (z.B. Global-/Detailverständnis) <p>Leseverstehen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - authentische, komplexe Texte unterschiedlicher Textsorten und Entstehungszeiten verstehen - gezielt Hauptaussagen und ggf. implizit enthaltene Einzelinformationen entnehmen, um ein umfassendes Textverständnis aufzubauen und - diese Informationen in thematische Zusammenhänge einordnen und dabei textexternes Wissen einbeziehen - die inhaltliche Struktur auch längerer und komplexer Texte erkennen und Gestaltungsmerkmale in ihrer Funktion und Wirkung analysieren - der Leseabsicht angemessene Rezeptionsstrategien anwenden (z.B. Global-/Detailverständnis) 	<p>Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener: Umgang mit Medien, Rolle des Internets (5 Wo.)</p> <p>Aspekte der Alltagskultur und Berufswelt: Studium, Berufswahl, Arbeitsalltag in China (4 Wo.)</p> <p>Geografische und ökonomische Aspekte: Urbanisierung, Verkehrsentwicklung (5 Wo.)</p> <p>Literatur und Kunst: Sachtexte, argumentative Texte, Gedichte (6 Wo.)</p> <p>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: „Smog Journey“ – Umweltprobleme und –schutz in China (3 Wo.)</p> <p>Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen: China und die Welt – Einblicke in die Wirtschaftsentwicklung Chinas (6 Wo.)</p>	<p>mögliche Themen für fachübergreifendes Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugend und neue Medien (Erziehungswissenschaft) <p>Auswahl von Lehrmaterialien: z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Texte aus 《语文》九年义务教育课本八, 九年级, 上海教育出版社。 - Auszüge aus der chinesischen Philosophie und Wissenschaft 《双双中文 中国古代哲学, 中国古代科学技术》



Sprechen

An Gesprächen teilnehmen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich spontan und weitgehend flüssig, sprachlich korrekt und adressatengerecht sowie situationsangemessen an formellen und informellen Gesprächen beteiligen
- sich an Diskussionen und Gesprächen zu aktuell und generell bedeutsamen Inhalten aktiv beteiligen
- auf differenzierte Äußerungen anderer angemessen reagieren sowie eigene Positionen begründet vertreten und ggf. verschiedene Positionen sprachlich differenziert formulieren
- persönliche Meinungen unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen ausdrücken und begründen
- verbale und nicht-verbale Gesprächskonventionen situationsangemessen anwenden
- angemessene kommunikative Strategien bewusst einsetzen

Zusammenhängendes monologisches Sprechen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- klare und detaillierte Darstellungen bezogen auf ein breites Spektrum von anspruchsvollen Themen des fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses geben
- Sachverhalte strukturiert darstellen und kommentieren, ihren Standpunkt begründet vertreten und erläutern sowie Vor- und Nachteile verschiedener Optionen angeben
- komplexe nicht-literarische und literarische Textvorlagen sprachlich angemessen und kohärent vorstellen
- eine Präsentation adressatengerecht sowie klar strukturiert und flüssig vortragen und auf Nachfragen zum Thema eingehen
- im Kontext komplexer Aufgabenstellungen eigene mündliche Textproduktionen planen, vortragen und dabei geeignete Vortrags- und Präsentationsstrategien nutzen
- für Meinungen, Pläne oder Handlungen klare Begründungen bzw. Erläuterungen geben



Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- ein breites Spektrum von literarischen und nicht-literarischen Textsorten zu Themen des fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses situationsangemessen und adressatengerecht verfassen
- wesentliche Konventionen der verschiedenen Textsorten beachten
- Informationen, Sachverhalte und Gedanken kohärent, strukturiert und fokussiert darstellen
- unterschiedliche Positionen einander gegenüberstellen, zusammenführen und kommentieren
- Texte mit fachsprachlichen Elementen für eine andere Zielgruppe adaptierten sowie diskontinuierliche in kontinuierliche Texte umschreiben
- eigene kreative Texte unter Beachtung entsprechender Textmerkmale verfassen
- Schreibprozesse unter Nutzung relevanter Strategien und Techniken selbstständig planen, durchführen und reflektieren

Sprachmittlung

Die Schülerinnen und Schüler können

- wesentliche Inhalte authentischer mündlicher oder schriftlicher Texte sowohl schriftlich als auch mündlich in die jeweils andere Sprache sinngemäß übertragen
- relevante Informationen adressatengerecht und situationsangemessen zusammenfassend wiedergeben
- das Verstehen des Adressaten durch Zusatzerläuterungen oder Nachfragen sichern
- ihre interkulturelle Kompetenz sowie kommunikative Strategien einsetzen, um Inhalte und Absichten flüssig, zusammenhängend und unter Wahrung fremdkultureller Konventionen zu vermitteln
- die Sprachmittlungssituation unter funktionaler Nutzung von Hilfsmitteln und Kompensationsstrategien (z.B. Paraphrasieren) bewältigen



Verfügen über sprachliche Mittel

Die Schülerinnen und Schüler können

- ein breites Repertoire sprachlicher Mittel funktional einsetzen
- einen erweiterten thematischen Wortschatz situationsgerecht anwenden
- ein gefestigtes Repertoire grammatischer Strukturen der Kommunikationssituation angemessen anwenden
- ihre erweiterten Kenntnisse zu den Regelmäßigkeiten der Orthographie und Zeichensetzung nutzen und ihren aktiven Wortschatz orthographisch korrekt verwenden
- emotional markierte Sprache identifizieren und einschätzen und auf emotionale Äußerungen angemessen reagieren

Anmerkungen zu Diagnose und Testung in Klasse 11 und 12:

In den Klausuren und sonstigen Leistungsüberprüfungen der Qualifikationsphase muss auf die neuen Aufgabenformate vorbereitet werden.¹⁴

Bis zur Abiturprüfung müssen in jedem Fall alle Fertigkeiten (Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) überprüft werden. Für die Klausuren und sonstigen Leistungsüberprüfungen gilt folgender Rahmen: Formal und inhaltlich sind die Anforderungen sukzessiv an die Leistungserwartungen in der Abiturprüfung anzupassen.

In der Klassenstufe 11 ist eine der Klausuren durch eine Leistungsüberprüfung der **Kompetenzbereiche Sprechen** zu ersetzen.¹⁵ In der Klassenstufe 11 kann eine **Facharbeit** im Fach Chinesisch anstelle einer Klausur angefertigt werden.¹⁶

¹⁴ Vgl. Fachspezifische Hinweise für die Erstellung und Bewertung der Aufgabenvorschläge in der Fremdsprache/Landessprache als Fremdsprache, BLASchA vom 23./24.09.2015

¹⁵ Vgl. Richtlinien für die Ordnung zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife an Deutschen Schulen im Ausland „Deutsches Internationales Abitur“ Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 11.06.2015, 1.7.2

¹⁶ Kernlehrplan Chinesisch für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen 2014, S.58



7. Leistungsüberprüfungen und Leistungsbewertung

Die Leistungsüberprüfungen orientieren sich an den Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife.¹⁷ Die Aufgaben sind so zu gestalten, dass die drei Anforderungsbereiche der Bildungsstandards nachweisbar sind. Ein angemessenes Niveau wird erreicht, wenn das Schwergewicht der zu erbringenden Leistung im Anforderungsbereich II liegt und die Anforderungsbereiche I und III berücksichtigt werden. Da das Fach *Chinesisch - Landessprache als Fremdsprache* an der Deutschen Schule auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet wird, sind hier die Anforderungsbereiche II und III stärker zu akzentuieren. Bei der Leistungsfeststellung in der Qualifikationsphase gelten insbesondere die „Richtlinien für die Ordnung zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife an Deutschen Schulen im Ausland“.¹⁸

Für die Bewertung der inhaltlichen und sprachlichen Leistungen sind die „Fachspezifischen Hinweisen für die Erstellung und Bewertung der Aufgabenvorschläge in der Fremdsprache/Landessprache als Fremdsprache“¹⁹ zu beachten. Des Weiteren beruht die Bewertung von Texten auf den Hinweisen für die Bewertung von sprachlicher Leistung in den modernen Fremdsprachen.

Im Interesse der Eindeutigkeit der mit den Aufgaben verbundenen Leistungsanforderungen orientiert sich die Formulierung der Arbeitsaufträge an Operatoren für das Fach Chinesisch des Landes Nordrhein-Westfalen.²⁰

Die im Folgenden beschriebenen Aufgabentypen ergeben sich aus den Anforderungen der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife. Sie sind insbesondere bei der Konzeption der Klassenarbeiten und Klausuren in der Oberstufe zu berücksichtigen.

Schreibaufgabe

Für Schreibaufgaben wird im Sinne des erweiterten Textbegriffs eine oder werden mehrere authentische fremdsprachige Textvorlagen ausgewählt. Auch Texte zum Hör- oder Hörsehverstehen können Bestandteil dieses Prüfungsteils sein. Die Textvorlagen haben einen in Bezug auf erhöhtes Anforderungsniveau angemessenen sprachlichen und inhaltlichen Schwierigkeitsgrad, sind in Thematik und Struktur hinreichend komplex und leiten sich aus der unterrichtlichen Praxis ab.

Vorlagen können im Sinne des erweiterten Textbegriffs kontinuierliche und diskontinuierliche Texte sein:

- fiktionale und nicht-fiktionale schriftliche Texte
- fiktionale und nicht-fiktionale audiovisuelle Vorlagen und Hörtexte
- Bilder, Fotografien
- Grafiken, Statistiken, Diagramme

Die Länge der zielsprachlichen Texte umfasst ca. 300 bis 500 Wörter²¹.

Aus der Formulierung der Arbeitsanweisungen muss die Art der geforderten Leistung eindeutig erkennbar sein. Die Arbeitsaufträge müssen so gestaltet sein, dass eine Entfaltung der

¹⁷ Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012

¹⁸ Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 11.06.2015

¹⁹ Beschluss des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Zusammenarbeit im Ausland vom 23./24.09.2015

²⁰ s. Anhang

²¹ Vgl. Die Einheitlichen Prüfungsordnungen in der Abiturprüfung Chinesisch 14.04.2018, S.9



Antworten in mit den Klassenstufen zunehmend länger werdenden Textabschnitten ermöglicht wird.

Hörverstehen/Hörsehverstehen

Für die Erstellung einer Aufgabe zum Hör-/Hörsehverstehen können Radio-, Fernseh-, Internet- Mitschnitte aus Nachrichtensendungen, Interviews, Reden, Gesprächen, Diskussionen, Hintergrundberichten etc. verwendet werden. Das Sprechtempo der Hörvorlage kann variieren und entspricht der Sprechweise von Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern.

Geeignet für die Überprüfung des Hörsehverstehens sind z.B. Ausschnitte aus aufgezeichneten Theaterproduktionen, aus Dokumentar- und Spielfilmen, Fernsehserien, Talkshows, Diskussionen, Trailer, Reden, Interviews in der Zielsprache.

Werden geschlossene oder halboffene Aufgaben eingesetzt und sollen unterschiedliche Hörintentionen erfasst werden, ist eine hinreichende Anzahl (Teil-)Aufgaben zu stellen. Bei halboffenen Aufgaben wird nur die inhaltliche Erfüllung der Aufgabenstellung bewertet.

Leseverstehen

Das Leseverstehen wird integrativ in Kombination mit einer oder mehreren produktiven Kompetenzen oder in Form von geschlossenen oder halboffenen Aufgaben überprüft. Werden geschlossene oder halboffene Aufgaben eingesetzt und sollen unterschiedliche Leseintentionen erfasst werden, ist eine hinreichende Anzahl (Teil-)Aufgaben zu stellen. Bei halboffenen Aufgaben wird nur die inhaltliche Erfüllung, nicht die sprachliche Richtigkeit bewertet. Antworten müssen in der Zielsprache gegeben werden.

Sprechen

Die Sprechprüfung kann als Einzel-, Partner- oder Gruppenprüfung durchgeführt werden. Wenn eine Partner- oder Gruppenprüfung durchgeführt wird, so ist durch die Begrenzung der Gruppengröße, durch die Themenstellung und die Gestaltung der Überprüfung sicher zu stellen, dass die individuelle Leistung eindeutig bewertet werden kann.

Jeweils in der Sekundarstufe I und in der Qualifikationsphase wird eine schriftliche Arbeit/Klausur durch eine gleichwertige mündliche Prüfung ersetzt.

Sprachmittlung

Die Sprachmittlung umfasst die sinngemäße schriftliche Wiedergabe des wesentlichen Inhalts eines oder mehrerer Ausgangstexte in der Zielsprache. Die Aufgabe ist in einen situativen thematischen Kontext eingebettet, der – unabhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung – eine adressatengerechte Bündelung oder Ergänzung von zusätzlichen, nicht textimmanenten Informationen/Erläuterungen erfordert.



8. Anhänge

- 8.1 Operatorenliste
- 8.2 Korrekturzeichen
- 8.3 Übersicht der Schriftzeichen (常用汉字)



Operatoren für das Fach Chinesisch

Abitur ab 2017

Aufgabenart 1.1

Klausurteil A **Schreiben mit Leseverstehen, integriert**

Klausurteil B **schriftliche Sprachmittlung (D > Chinesisch), isoliert**

Die Übersicht enthält Operatoren, die für das im Abitur vorgesehene Klausurformat Schreiben mit integriertem Leseverstehen in Klausurteil A und Sprachmittlung in Klausurteil B infrage kommen.

Ein Grundstock von Operatoren für weitere Kompetenzbereiche ist in den „Konstruktionshinweisen – Neue Aufgabenformate in den modernen Fremdsprachen“ unter http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SII/e/2015-03-27_Konstruktionshinweise.pdf erhältlich.

Die Operatoren können unterschiedlichen Anforderungsbereichen zugeordnet werden (vgl. Kapitel 4 der Kernlehrpläne für moderne Fremdsprachen, Sekundarstufe II, Gymnasium/Gesamtschule).

Klausurteil A Schreiben, Leseverstehen integriert

Operator (Schriftzeichen/Umschrift)	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
表达 ...看法 biǎodá nǐde kànfǎ	对某种事物出现观点或见解。 Stellung nehmen	请以文章为背景，说明一下中国的“计划生育”政策给个人和社会带来的后果，并表达你对这个政策的看法。 Qǐng yǐ wénzhāng wéi bèijǐng, shuōmíng yíxià Zhōngguó de “jìhuà shēngyù” gěi gèrén hé shèhuì dàilái de hòuguǒ, bìng biǎodá nǐ duì zhège zhèngcè de kànfǎ.
比较	就两种或两种以上同类的事物判别异同或优劣。 ver- gleichen	请以文章为背景，比较一下中国人和德国人的婚礼有什么相同点和不同点，并解释原因。 Qǐng yǐ wénzhāng wéi bèijǐng, bǐjiào yíxià Zhōngguó rén hé Déguó rén de hūnlǐ yǒu shénme xiāngtóngdiǎn hé bùtóngdiǎn, bìng jiěshì yuányīn.
分析	把一事物、一种现象、一个概念分成较简单的组成部分，找出这些部分的本质属性和彼此之间的关系。 analysieren	请以文章为背景，分析一下为什么象圣诞节这样的西方节日在中国越来越受欢迎。 Qǐng yǐ wénzhāng wéi bèijǐng, fēnxī yíxià wèishénme xiàng shèngdànjié zhè yàng de xīfāng de jié rì zài Zhōngguó yuè lái yuè shòu huānyíng.
概括	把文章的主要内容归结出来。 Oder: 简明扼要地说出... zusammenfassen	请根据文章内容，概括一下中国学生选择职业的动机。 Qǐng gēnjù wénzhāng de nèiróng, gàikuò yíxià Zhōngguó xuéshēng xuǎnzé zhíyè de dòngjī.



介绍	jièshào	使了解或熟悉某人, 某件事情, 某种情况 vorstellen	请根据文章的内容, 介绍一下 <u>飞飞</u> 和她父母之间的 <u>问题</u> 。 Qǐng gēnjù wénzhāng de nèiróng, jièshào yīxià Feifei hé tā fùmǔ zhī jiān de wèntí.
解释	jiěshì	说明含义、原因、理由等。 erklären, erläutern	请解释一下“民以食为天”(第 3 行)这句话的意思, 并分析现在和过去饮食在中国文化中的意义。 Qǐng jiěshì yīxià “mín yǐ shí wéi tiān” (dì 3 háng) zhè jù huà de yìsī, bìng fēnxī xiànzài hé guòqù yǐnshí zài Zhōngguó wénhuà zhōng de yìyì.
描述	miáoshù	把事物、人物的形象或情况表现出来 beschreiben, darstellen	请根据文章的内容, 描述一下小罗杰家里的情况, 什么原因造成他的“生活真不容易”(第 1 行)? Qǐng gēnjù wénzhāng de nèiróng, miáoshù yīxià Xiǎo Luójíe jiā lǐ de qíngkuàng; shénme yuányīn zàochéng tāde “shēnghuó zhēn bù róngyì” (dì 1 háng)?
描写	miáoxiě	把事物的形象或情况表现出来 darstellen, schildern	请根据文章的内容, 描写一下在中国过圣诞节的情况。 Qǐng gēnjù wénzhāng de nèiróng, miáoxiě yīxià zài Zhōngguó guò shèngdànjié de qíngkuàng.
评价	píngjià	评点价值高低、事物的好坏。 bewerten	请根据文章的内容评价一下品牌的好处与坏处。 Qǐng gēnjù wénzhāng de nèiróng, píngjià yīxià pǐnpái de hàochu hé huàichu.
说明	shuōmíng	解释, 使明白。 erörtern, erläutern	文章中 到, 在德国的中国人更喜欢吃中餐。但是, 在中国越来越多的学生更喜欢吃西式快餐。请说明一下原因, 并谈谈你对快餐的看法。 Wénzhāng zhōng tídao, zài Déguó de Zhōngguó rén gèng xǐhuan chī zhōngcān. Dánshì, zài Zhōngguó yuè lái yuè duō de xuéshēng gèng xǐhuan chī xīshì kuàicān. Qǐng shuōmíng yīxià yuányīn, bìng tàntán nǐ duì kuàicān de kànfǎ.
谈谈(你对……的看法)	tántán nǐ (duì ...) de kànfǎ	对某种事物 出观点或见解。 diskutieren	这几年来, 在中国和在德国越来越多的人不仅过传统节日, 而且还过外来节日(比如万圣夜)。请以文章为背景, 说明一下这种发展的后果, 并谈谈你对这种发展的看法。 Zhè jǐ nián lái, zài Zhōngguó hé zài Déguó yuè lái yuè duō de rén bù jǐn guò chuántǒng jié rì, ér qiě hái guò wàilái jié rì (bǐ rú wànshèng yè). Qǐng yǐ wénzhāng wéi bèijīng, shuōmíng yīxià zhè zhǒng fāzhǎn de hòuguǒ, bìng tàntán nǐ duì zhè zhǒng fāzhǎn de kànfǎ.



议论	yìlùn	对某种事物的观点，见解，好坏或优劣进行讨论。 diskutieren	请以文章为背景，议论一下学外语是否重要。 Qǐng yǐ wénzhāng wéi bèijǐng, yīxià xué wàiyǔ shǐfǒu zhòngyào.
总结	zǒngjié	概括出来的结论 zusammenfassen	请阅读下面的文章，然后把文章的主要内容总结一下。 Qǐng yuándú xiàmiàn de wénzhāng, ránhòu bǎ wénzhāng de zhǔyào nèiróng zǒngjié yīxià.
作出结论	zuòchū jiélùn	对人或事物所下的论断。 beurteilen	你觉得“喜欢吃的人在德国是幸福的”这句话对不对？请一文章为背景作出结论，并解释理由。 Nǐ juéde “xǐhuan chī de rén zài Déguó shì xìngfú de” zhè jù huà duì bù duì? Qǐng yǐ wénzhāng wéi bèijǐng zuòchū jiélùn, bìng jiěshì lǐyóu.
写作	xiězuò	写文章、书信、电子邮件、短信等。 schreiben, verfassen	你是飞飞，你不想跟你爸爸说话，所以给他写一封E-MAIL告诉他你的看法。 Nǐ shì Fēifēi, nǐ bù xiǎng gēn nǐ bàba shuōhuà, suǒyǐ gěi tā xiě yī fēng E-Mail gàosù tā nǐ de kànfǎ.

Klausurteil B Sprachmittlung, isoliert

Die Aufgabenstellung für die Sprachmittlung im Fach Chinesisch wird in deutscher Sprache vorgelegt und enthält einen situativen Kontext mit Hinweisen zu Adressat und Zieltextformat.

Operator	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
verfassen, schreiben (+ Textsorte)	Herr Müller möchte bei einer chinesischen Firma ein Praktikum absolvieren. Die Marketing-Abteilung einer Shanghaier Firma sucht Praktikanten. Verfassen Sie auf der Grundlage des Lebenslaufs (Text 2) ein Bewerbungsschreiben. (> 120 Zeichen) Gemeinsam mit Ihrer Partnerschule führt Ihr Chinesischkurs ein Schulhomepage-Projekt zum Thema „Demographischer Wandel – Altern in China und Deutschland“ durch. Dazu erstellen beide Seiten einen Pressespiegel zur Darstellung des Themas in den Medien des jeweils anderen Landes. Schreiben Sie einen Beitrag für die Schulhomepage, in dem Sie die wesentlichen Inhalte des Artikels (Text 2) sinngemäß zusammenfassend wiedergeben. (> 200 Zeichen)
vorstellen	Für ein gemeinsames Projekt mit der chinesischen Partnerschule zum Thema „Zukunftsperspektiven: Berufswahl in Deutschland und China“ sollen Sie einen Artikel schreiben, in dem Sie die im Text (Text 2) genannten beliebtesten Berufssparten und Berufswahlmotive deutscher Studierender vorstellen. (> 150 Zeichen)



darstellen

Für die Schulhomepage der chinesischen Partnerschule sollen Sie einen Beitrag zum Thema „Pro und Contra Numerus Clausus in Deutschland“ einen Beitrag für die Schulhomepage unserer chinesischen Partnerschule schreiben. Stellen Sie dazu die im Text (Text 2) genannten Argumente sinngemäß zusammenfassend dar. (> 200 Zei-



Korrektur von Klausuren Chinesisch

Die Leistungsbewertung ist so anzulegen, dass

- die Kriterien für die Notengebung den Schülerinnen und Schülern transparent sind und
- die Korrekturen sowie die Kommentierungen den Lernenden auch Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen. Dazu gehören insbesondere auch Hinweise zu individuell erfolgsversprechenden allgemeinen und fachmethodischen Lernstrategien.

Die Verwendung von Randbemerkungen/Korrekturzeichen hat insofern eine doppelte Funktion: Zum einen geben sie der Schülerin/dem Schüler eine differenzierte Rückmeldung zu den inhaltlichen und sprachlichen Stärken und Schwächen der Klausur/schriftlichen Arbeit und damit Hinweise für weitere individuelle Lernschritte. Zum anderen dienen die Randbemerkungen/Korrekturzeichen der Lehrkraft als Orientierung für die abschließende Bewertung mithilfe eines inhaltlichen und sprachlichen Kriterienrasters. Folglich ist es nicht ausreichend, lediglich Fehler und Defizite zu markieren. Vielmehr sind auch positive Aspekte der Klausur angemessen am Rand zu vermerken.

1) Inhalt

Im Sinne dieser zweifachen Zielsetzung werden **Stärken und Schwächen in der inhaltlichen Leistung** am Rand vermerkt. Sie sind meist komplexer Natur und lassen sich nicht durch einfache Korrekturzeichen erfassen. Vielmehr erfordern sie eine nähere Kennzeichnung. Dabei können Kurzbezeichnungen verwendet werden, z.B. **Inh** (Inhalt), **Log** (Logik), **Rel** (Relevanz). Zur Kennzeichnung der Qualität können sie ergänzt werden durch die Zeichen + und –.

2) Kommunikative Textgestaltung und

Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

Ebenfalls am Rand vermerkt werden **Stärken und Schwächen** des Schülertextes in den Bereichen **Kommunikative Textgestaltung und Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel**. Hierzu bieten sich die Kurzzeichen **KT** und **AV** an – jeweils ergänzt durch die Zeichen + bzw. –. Diesen Kurzzeichen können Hinweise zur jeweils betroffenen Kategorie hinzugefügt werden (z.B. Aufgabenbezug, Belegtechnik, Eigenständigkeit).

3) Sprachrichtigkeit

Für die Korrektur der Abiturarbeiten gelten entsprechend den Kriterien der Sprachrichtigkeit die Zeichen **W** für **Wortschatz**, **G** für **Grammatik**, **R** für **Rechtschreibung** und **Z** für **Zeichensetzung**. Diese können ggf. durch die folgenden Korrekturzeichen ausdifferenziert werden, sofern dies im Hinblick auf die Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler sinnvoll ist:

Korrekturzeichen	Beschreibung
W	Wortschatz
H	Hanzi (Verwendung eines falschen Schriftzeichens = Hanzi)
AH	Auslassung eines Schriftzeichens („Auslassung Hanzi“)
Ton	Tonmarkierung
ZEW	Zähleinheitswort
Präp	Präposition
Konj	Konjunktion
A	Ausdruck
G	Grammatik
T	Tempus
Kongr	Kongruenz
Pron	Pronomen
Bz	Beziehung
Sb	Satzbau
St	Stellung
R	Rechtschreibung
RH	Rechtschreibung Hanzi (= Schriftzeichen)
RP	Rechtschreibung Pinyin-Umschrift
Z	Zeichensetzung
()	Streichung
✓	Einfügung

Die betroffenen Wörter bzw. Passagen werden im Schülertext **unterstrichen** und am Rand mittels **Korrekturzeichen** kategorisiert.

In den Klausuren der Einführungs- und der Qualifikationsphase wird dem Korrekturzeichen in der Regel ein **Korrekturvorschlag in Klammern** hinzugefügt.

Auch **wiederholt auftretende Fehler** werden nach dem Fehlertyp kategorisiert und zusätzlich mit dem Vermerk „s.o.“ versehen. Bei der Beurteilung der sprachlichen Korrektheit werden sie berücksichtigt; ihre Markierung als Wiederholungsfehler hat diagnostischen Wert (Hinweis auf systematische Fehler). Auch solche Fehler, die als **Flüchtigkeitsfehler** erscheinen, sind nach dem jeweiligen Fehlertyp zu kategorisieren und bei der Beurteilung angemessen zu berücksichtigen.

Im Bereich der **Zeichensetzung** werden nur solche Fälle als Fehler markiert, die dem Satzsinn oder der gebräuchlichen Zeichensetzung widersprechen (z.B. Aufzählungskomma, Satzkomma).

Bei der **Gesamtbeurteilung der Sprachrichtigkeit** in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung wird berücksichtigt, in welchem Maße das Lesen und Verstehen des Textes durch die Fehler beeinträchtigt oder gar gestört sind.

附录：常用字表

A

阿 氨 啊 俺 哎 岸 哀 按 唉 案 埃 暗 挨 昂 癌 凹 矮 傲 艾 奥 爰 澳 碍 安

B

八 摆 扮 报 倍 毕 便 柄 勃 巴 败 瓣 抱 被 闭 变 饼 博 叭 拜 邦 豹 辈 辟 遍 并 搏 吧 班 帮 暴 奔 碧 辩 病 膊 拔 搬 膀 爆 本 蔽 辮 拨 薄 把 颁 傍 卑 崩 壁 标 波 卜 坝 斑 棒 杯 逼 避 表 玻 补 爸 搬 包 悲 鼻 臂 别 剥 捕 罢 板 胞 碑 比 边 宾 播 不 霸 版 宝 北 彼 编 滨 脖 布 白 办 饱 贝 笔 蝙 冰 伯 步 百 半 保 备 币 鞭 兵 驳 部 柏 伴 堡 背 必 扁 丙 泊

C

擦 残 侧 产 唱 臣 乘 赤 瞅 传 唇 葱 猜 蚕 测 阐 抄 沉 惩 翅 臭 船 醇 聪 才 惨 策 颤 超 陈 程 充 出 喘 词 丛 材 灿 层 昌 巢 闯 橙 冲 初 串 瓷 凑 财 仓 叉 长 朝 衬 吃 虫 除 窗 慈 粗 裁 苍 插 肠 潮 称 池 崇 厨 床 辞 促 采 舱 查 尝 吵 趁 驰 抽 础 晨 磁 催 彩 藏 茶 偿 炒 撑 迟 仇 储 创 雌 脆 踩 操 察 常 车 成 持 绸 楚 吹 此 翠 菜 曹 差 厂 扯 呈 匙 愁 处 垂 次 村 蔡 槽 拆 场 彻 承 尺 筹 触 锤 刺 存 参 草 柴 畅 撤 诚 齿 酬 川 春 从 寸 餐 册 缠 倡 尘 城 斥 丑 穿 纯 匆 措

D

搭 单 荡 灯 抵 殿 钉 抖 端 多 达 担 刀 登 地 雕 顶 陡 短 夺 答 胆 导 等 弟 吊 订 豆 段 朵 打 旦 岛 邓 帝 钓 定 督 断 躲 大 但 倒 凳 递 调 丢 毒 缀 呆 诞 蹈 瞪 第 掉 东 读 堆 代 弹 到 低 颠 爹 冬 独 队 带 淡 盗 堤 典 跌 懂 堵 对 待 蛋 道 滴 点 叠 动 赌 吨 袋 氮 稻 迪 电 蝶 冻 杜 敦 逮 当 得 敌 店 丁 洞 肚 蹲 戴 挡 德 笛 垫 叮 都 度 盾 丹 党的 底 淀 盯 斗 渡 顿

E

俄

鹅

额

恶

饿

鄂

恩

儿

而

尔

耳

二

F

发返仿分疯孵辅腹

乏犯访纷峰弗腐覆

伐泛纺芬锋伏父

罚饭放坟蜂扶付

阙范飞粉冯服妇

法贩非份逢浮负

帆方啡奋缝符附

番坊菲愤凤幅复

翻芳肥粪奉福赴

凡防废丰佛辐副

烦妨沸风否蝠傅

繁房肺枫夫抚富

反肪费封肤府赋

G

该刚鸽更贡古关规裹

改岗割耕勾谷观硅过

钙纲歌工沟股官轨

盖缸阁弓钩骨冠龟

溉钢革公狗鼓馆柜

概港格功构固管贵

干高葛攻购故惯桂

甘搞隔供够顾灌滚

杆稿个宫估瓜罐棍

肝告各恭咕刮光郭

赶戈给巩姑挂广锅

敢哥根拱孤拐归国

感胳膊共菇怪龟果

H

哈航核哼猴糊话荒悔伙

孩毫荷恒吼蛔桦慌汇或

海豪盒横后虎怀皇会货

害好贺衡厚互淮黄绘获

含号褐轰候户坏煌惠祸

函浩赫哄乎护欢晃慧惑

韩耗鹤红呼花还灰昏霍

罕呵黑宏忽华环恢婚

喊喝嘿洪狐哗缓挥浑

汉合痕虹胡滑幻辉魂

汗何很鸿壶化唤徽混

旱和狠侯湖划换回活

杭河恨喉葫画患毁火

J

击级记夹尖件浆

饥即纪佳坚建僵

圾极忌家间剑疆

机急技嘉肩健讲

肌疾际甲艰舰奖

鸡集剂贾兼渐蒋

积辑季钾监践匠

基籍既价减鉴降

迹几济驾剪键交

绩己继架检箭郊

激挤寂假简江娇

及脊寄嫁碱姜浇

吉计加稼见将骄

胶揭戒尽精镜橘卷	焦街届劲鲸纠举倦	礁节界近井究矩决	角劫借进颈九句绝	脚杰巾晋景久巨觉	搅洁今浸警酒拒掘	叫结斤禁净旧具嚼	矫捷金京径救俱军	较截津经竞就剧君	教竭筋茎竟舅惧均	阶姐仅惊敬居据菌	皆解紧晶境局距俊	接介锦睛静菊聚峻
K 卡靠坑夸昆	开科空跨困	凯棵孔块扩	慨颡恐快括	刊壳控宽阔	堪咳口款	砍可扣狂	看渴枯况	康克哭矿	抗刻苦亏	炕客库葵	考课裤愧	烤肯酷溃
L 垃蓝牢厉联辆邻领隆碌乱骆	拉篮老莉立廉量林岭垄路掠落	啦览乐犁丽脸辽临另拢驴略	喇懒勒璃利练疗淋溜楼旅伦	腊烂雷黎励炼聊磷刘漏铝轮	蜡滥蕾礼例恋僚灵流露履论	辣郎泪李隶链了玲留卢律罗	来狼类里粒良料凌疏芦虑萝	莱廊累哩俩凉列铃瘤炉率逻	赖朗冷理连梁劣陵柳鲁绿螺	兰浪愣鲤帘粮烈羚六陆氯裸	拦捞厘力怜两猎零龙录滤洛	栏劳梨历莲亮裂龄笼鹿卵络
M 妈卖矛媒孟免鸣漠墓	麻脉茅煤梦勉命墨幕	马蛮茂霉弥面摸默慕	玛满冒每迷苗膜谋穆	码曼贸美谜描摩某	蚂慢帽妹米秒磨母	骂漫貌门泌妙蘑亩	吗忙么闷秘庙魔牡	嘛芒没们密灭抹姆	埋盲枚萌蜜民末拇	买茫玫盟眠敏沫木	迈猫眉猛绵名陌目	麦毛梅蒙棉明莫牧

N	拿难年农	哪囊念浓	内恼娘弄	那脑酿奴	纳闹鸟努	娜呢尿怒	钠嫩捏女	乃能恁暖	奶尼宁挪	奈泥凝诺	耐你牛	男拟扭	南逆纽
O	哦	欧	偶										
P	爬旁盆匹频迫	帕胖朋屁品破	怕抛棚譬平剖	拍炮蓬片评扑	排跑鹏偏凭铺	牌泡膨篇苹葡	派胚捧骗屏蒲	攀陪碰漂瓶朴	盘培批飘萍浦	判赔披瓢坡普	叛佩皮票泼谱	盼配疲拼颇	庞喷脾贫婆
Q	七旗迁强亲顷躯券	妻企牵墙侵请趋缺	栖岂铅抢秦庆取却	戚启谦悄琴穷娶雀	期起签敲禽丘去确	欺气前乔勤秋趣鹊	漆弃钱桥青蚯圈裙	齐汽潜瞧氢求全群	其契浅巧轻球权	奇砌遣切倾区泉	歧器欠茄清曲拳	骑恰枪且情驱犬	棋千腔窃晴屈劝
R	然忍肉	燃认如	染任儒	嚷扔乳	壤仍辱	让日入	饶绒软	扰荣锐	绕容瑞	惹溶润	热熔若	人融弱	仁柔
S	撒色衫稍伸牲湿士是瘦鼠甩	洒森珊少身胜十氏适书薯帅	萨僧闪绍深绳什世逝抒属双	塞杀陕哨神省石市释叔术霜	赛沙扇舌审圣时示收枢束爽	三纱善蛇婶盛识式手殊述谁	伞刹伤舍肾剩实守疏树水	散砂商设甚尸拾侍首舒竖税	桑傻赏社渗失蚀势寿输数睡	嗓啥上射慎师食视受蔬刷顺	丧晒尚涉升诗使试兽熟耍瞬	扫山梢摄生施始饰售暑衰说	嫂杉烧申声狮驶室授署摔丝

司送蒜所	私颂算索	思搜虽锁	斯艘随	撕苏髓	死俗岁	四诉遂	寺肃碎	似素穗	饲速孙	松宿损	耸塑笋	宋酸缩
T 他摊塘特添庭痛兔	她滩糖疼田停偷团	它坛躺腾甜蜓头推	塌谈趟藤填挺投腿	塔潭涛梯挑艇透退	踏坦掏踢条通突吞	胎叹逃啼跳同图托	台炭桃提贴桐徒拖	抬探陶题铁铜涂脱	太碳淘蹄厅童途驼	忒汤萄体听统屠妥	泰唐讨替廷桶土拓	贪堂套天亭筒吐唾
W 哇挽威萎闻屋雾	娃晚微卫蚊无	挖碗为未吻吴	蛙万围位稳吾	瓦汪违味问五	歪亡唯胃翁午	外王惟谓窝伍	弯网维喂我武	湾往伟慰沃舞	丸忘伪魏卧务	完旺尾温握物	玩望纬文乌误	顽危委纹污悟
X 夕熙虾掀限翔硝谐信凶须玄讯	西嘻瞎鲜宪享销携兴兄虚悬迅	吸膝峡闲陷响小鞋星匈需旋	希习狭弦献想晓写猩胸徐选	析席辖贤腺向孝泻刑雄许穴	息袭霞咸乡巷效卸行熊序学	牺媳下衔相项校屑形休叙雪	悉洗吓嫌香象笑械型修畜血	惜喜夏显厢像些蟹醒羞绪寻	晰戏厦险湘橡歇心杏朽续巡	稀系仙县箱削协辛姓秀蓄询	溪细先现详消胁欣幸绣嗅循	锡隙纤线祥萧斜新性袖宣训
Y 压延厌仰	呀严宴养	鸦言艳氧	鸭岩 _石 验痒	牙沿焰样	芽炎雁腰	崖研燕邀	哑盐央摇	雅颜扬遥	亚衍羊咬	咽掩阳药	烟眼杨要	淹演洋耀

医	蚁	疫	引	羸	幽	诱	语	裕	源	越
衣	矣	易	银	蝇	忧	幼	雨	御	缘	跃
伊	以	译	吟	营	优	右	羽	寓	援	阅
一	已	抑	音	盈	用	又	宇	喻	袁	悦
液	乙	役	阴	迎	涌	有	与	欲	圆	钥
夜	疑	异	因	鹰	勇	友	愚	域	原	岳
页	遗	亦	翼	婴	泳	游	愉	预	园	月
叶	移	议	毅	英	永	油	渔	浴	员	约
业	姨	艺	溢	应	拥	邮	娱	狱	元	曰
野	宜	忆	意	印	哟	犹	鱼	郁	豫	愿
冶	夷	亿	逸	隐	硬	由	余	育	誉	院
也	仪	义	谊	蚓	映	尤	予	吁	愈	匀
爷	依	倚	益	饮	影	悠	于	玉	遇	远
云										
葬	择	宅	丈	遮	振	症	值	志	仲	珠
脏	则	摘	掌	罩	阵	政	直	至	种	株
赞	躁	炸	涨	照	枕	郑	执	趾	肿	朱
暂	燥	眨	章	赵	证	蜘	指	钟	骤	住
咱	噪	扎	张	兆	真	正	脂	纸	终	皱
在	造	渣	站	召	珍	整	肢	址	忠	宙
再	皂	赠	战	找	侦	蒸	织	旨	中	轴
载	灶	增	占	招	针	睁	知	只	置	洲
宰	藻	曾	展	障	浙	挣	枝	止	智	周
栽	枣	怎	粘	账	这	征	芝	殖	致	舟
灾	早	贼	沾	胀	者	争	汁	值	质	州
砸	糟	责	债	帐	哲	震	至	植	治	重
杂	遭	泽	窄	仗	折	镇	之	职	制	众
诸	驻	装	滋	奏	遵					